

**Njemačka-Magdeburg: Farmaceutski proizvodi**  
**OJ S 137/2023 19/07/2023**  
**Obavijest o nadmetanju**  
**Roba**

**Pravna osnova:**  
Direktiva 2014/24/EU

---

**Odjeljak I: Javni naručitelj**

**I.1. Naziv i adrese**

Službeni naziv: AOK Sachsen-Anhalt  
Poštanska adresa: Lüneburger Str. 4  
Mjesto: Magdeburg  
NUTS kod: DEE03 Magdeburg, Kreisfreie Stadt  
Poštanski broj: 39106  
Država: Njemačka  
Osoba za kontakt: Nadine Sommermeier  
E-pošta: [openhouse@san.aok.de](mailto:openhouse@san.aok.de)  
Telefon: +49 391287845117  
Telefaks: +49 3912878845117  
**Internetska(-e) adresa(-e):**  
Glavna adresa: <https://san.aok.de/>

**I.3. Komunikacija**

Dokumentacija o nabavi dostupna je besplatno i može joj se u potpunosti pristupiti izravno i neograničeno na: <https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YRA6QWM/documents>  
Dodatne informacije dostupne su na prethodno navedenoj adresi  
Ponude ili zahtjevi za sudjelovanje moraju se podnijeti na prethodno navedenu adresu

**I.4. Vrsta javnog naručitelja**

Tijelo kojime se upravlja na temelju javnog prava

**I.5. Glavna djelatnost**

Druga djelatnost: Krankenversicherung

---

**Odjeljak II: Predmet**

**II.1. Opseg nabave**

**II.1.1. Naziv**

Arzneimittel mit dem Wirkstoff Tolvaptan (ATC: C03XA01)  
Referentni broj: AOK SAN 2023 openhouse 33

**II.1.2. Glavna CPV oznaka**

33600000 Farmaceutski proizvodi

**II.1.3. Vrsta ugovora**

Roba

**II.1.4. Kratak opis**

Gegenstand dieser Veröffentlichung ist der Abschluss von nicht exklusiven Rabattverträgen nach § 130a Abs. 8 SGB V zu Arzneimitteln mit dem Wirkstoff Tolvaptan (ATC: C03XA01) im Rahmen eines sogenannten "open-house-Modells". Unter Vorgabe einheitlicher Vertragskonditionen sowie eines einheitlichen Zugangsverfahrens wird allen geeigneten und interessierten pharmazeutischen Unternehmen oder Gemeinschaften pharmazeutischer Unternehmen der Abschluss bzw. Beitritt zu einem Rabattvertrag nach §130 a Abs. 8 SGB V zu den unter Abschnitt B genannten Wirkstoffe angeboten. Interessierte pharmazeutische Unternehmen können dazu bei der unter I.1) genannten Kontaktadresse die Teilnahmeunterlagen sowie den jeweiligen Vertrag anfordern. Voraussetzung für den Abschluss eines Vertrages ist, dass das interessierte pharmazeutische Unternehmen die angeforderten Teilnahmeunterlagen vollständig ausgefüllt und unterzeichnet vorlegt.

#### **II.1.5. Procijenjena ukupna vrijednost**

#### **II.1.6. Podaci o grupama**

Ovaj ugovor podijeljen je na grupe: ne

### **II.2. Opis**

#### **II.2.3. Mjesto izvršenja**

NUTS kod: DEE0 Sachsen-Anhalt

#### **II.2.4. Opis nabave**

Abschluss nicht-exklusiver Rabattvereinbarungen nach § 130a Abs. 8 SGB V zu Arzneimitteln mit dem Wirkstoff Tolvaptan (ATC: C03XA01) bei jederzeitiger Abschlussmöglichkeit im Rahmen eines sogenannten "open-house-Modells". Mit jedem pharmazeutischen Unternehmen, das die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt, wird ein Vertrag abgeschlossen. Eine Exklusivität ist nicht gegeben.

Der Beitritt bzw. der Vertragsabschluss kann jederzeit und zu den gleichen Bedingungen erfolgen. Individuelle Vertragsverhandlungen werden nicht durchgeführt. Der früheste Vertragsbeginn ist der 01.09.2023. Davonausgehend beträgt die Vertragslaufzeit maximal 24 Monate. Der Vertrag endet am 31.08.2025 unabhängig von dem Beginn des Vertrages. Sollte die AOK Sachsen-Anhalt während der Vertragslaufzeit nach Maßgabe der einschlägigen vergaberechtlichen Vorschriften Exklusivverträge für die Wirkstoffe ausschreiben, werden die im Rahmen dieser Veröffentlichung geschlossenen Verträge entsprechend den vertraglichen Regelungen beendet.

Bei der vorliegenden Veröffentlichung handelt es sich nicht um die Vergabe eines öffentlichen Auftrags im Sinne des § 103 GWB bzw. des Vergaberechts. Um ein weitestgehendes Maß an Transparenz für die beabsichtigten Vertragsabschlüsse zu gewährleisten, erfolgt die Veröffentlichung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union. In Ermangelung eines entsprechenden Veröffentlichungsformulars wird die Auftragsbekanntmachung genutzt. Die daraus resultierenden begrifflichen Vorgaben, wie bspw. die Verfahrensbezeichnung "offenes Verfahren", sind einzig der Nutzung dieses Bekanntmachungsformulars und der Veröffentlichungsplattform geschuldet. Eine weitere Bedeutung, insbesondere eine Unterwerfung unter vergaberechtliche Regelungen, soweit sie nicht aus rechtlichen Gründen verpflichtend sind, ist damit nicht verbunden.

#### **II.2.5. Kriteriji za dodjelu**

Cijena nije jedini kriterij za sklapanje ugovora i svi kriteriji su navedeni u dokumentaciji za nabavu

#### **II.2.6. Procijenjena vrijednost**

### **II.2.7. Trajanje ugovora, okvirnog sporazuma ili dinamičkog sustava nabave**

Početak: 01/09/2023 Završetak: 31/08/2025

Ovaj ugovor podložan je obnavljanju: ne

### **II.2.10. Podaci o varijantama**

Varijante su dopuštene.: ne

### **II.2.11. Podaci o opcijama**

Opcije: ne

### **II.2.13. Podaci o fondovima Europske unije**

Nabava je povezana s projektom i/ili programom koji se financira iz fondova Europske unije: ne

### **II.2.14. Dodatni podaci**

auf Ziffer II.2.4 wird verwiesen

Es besteht neben dem postalischem Versand auch die Möglichkeit, die Vertragsunterlagen in elektronischer Form als .pdf-Datei mit einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinne des Art. 3 Nr. 12 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 (eIDAS-Verordnung) auf elektronischem Wege per E-Mail an das Postfach [openhouse@san.aok.de](mailto:openhouse@san.aok.de) zu übermitteln. Bitte beachten Sie bei der Übersendung der Vertragsunterlagen auf elektronischem Wege auf eine gesicherte Email Kommunikation.

## **Odjeljak III: Pravni, gospodarski, financijski i tehnički podaci**

---

### **III.2. Uvjeti povezani s ugovorom**

#### **III.2.2. Uvjeti izvršenja ugovora**

Mit jedem pharmazeutischen Unternehmen, das die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt, wird ein Vertrag abgeschlossen. Eine Exklusivität ist nicht gegeben.

## **Odjeljak IV: Postupak**

---

### **IV.1. Opis**

#### **IV.1.1. Vrsta postupka**

Otvoreni postupak

#### **IV.1.3. Podaci o okvirnom sporazumu ili dinamičkom sustavu nabave**

#### **IV.1.8. Podaci o Sporazumu o javnoj nabavi (GPA)**

Nabava je obuhvaćena Sporazumom o javnoj nabavi: ne

### **IV.2. Administrativni podaci**

#### **IV.2.2. Rok za dostavu ponuda ili zahtjeva za sudjelovanje**

Datum: 30/06/2025 Lokalno vrijeme: 00:00

#### **IV.2.3. Procijenjeni datum slanja poziva na dostavu ponuda ili na sudjelovanje odabranim natjecateljima**

#### **IV.2.4. Jezici na kojima se mogu dostaviti ponude ili zahtjevi za sudjelovanje**

Njemački

#### **IV.2.7.**

## Uvjeti za otvaranje ponuda

Datum: 01/09/2023 Lokalno vrijeme: 00:00

Mjesto:

hier nicht einschlägig, da es sich um ein sogenanntes "open-house-Verfahren" handelt (siehe auch Erläuterungen unter Ziffer II.2.4)

## Odjeljak VI: Dopunski podaci

---

### VI.1. Podaci o obnavljanjima

Ova nabava će se ponavljati.: ne

### VI.3. Dodatni podaci

Bekanntmachungs-ID: CXP4YRA6QWM

### VI.4. Postupci pravne zaštite

#### VI.4.1. Tijelo nadležno za postupak pravne zaštite

Službeni naziv: Bundeskartellamt, Vergabekammer des Bundes

Poštanska adresa: Villemombler Straße 76

Mjesto: Bonn

Poštanski broj: 53123

Država: Njemačka

#### VI.4.3. Postupak pravne zaštite

Detaljniji podaci o roku(-ovima) za postupke pravne zaštite:

Die hier gegenständlichen Verträge stellen keine öffentlichen Aufträge im Sinne der Vergabekoordinierungsrichtlinie 2014/24/EG des Europäischen Parlaments und des Rates dar, so dass die Richtlinie bzw. das GWB-Vergaberecht (§§ 97 ff GWB) nicht anzuwenden sind. Die folgenden Angaben (GWB) erfolgen daher rein vorsorglich. Eine weitergehende Bedeutung, insbesondere eine Unterwerfung unter vergaberechtlichen Regelungen, ist damit nicht verbunden.

"§ 135 Unwirksamkeit.

(1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber  
1) gegen § 134 verstoßen hat oder

2) den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist.

(2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union."

§ 134 GWB Informations- und Wartepflicht:

(1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung

gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

(2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

(3) Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist. ...

§ 160 Einleitung, Antrag.

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. [...]

## **VI.5. Datum slanja ove obavijesti**

14/07/2023